

Presseunterlage zum Pressegespräch am 28. April 2025



jung & jede*r / Das Jugendprogramm der Salzburger Festspiele 2025 im Detail

Was fällt uns als erstes ein, wenn wir an **Musketiere** denken? Wahrscheinlich der Spruch „**Einer für alle – alle für einen!**“ Musketiere halten zusammen. Ums Zusammenhalten geht es nicht nur im Auftragswerk von jung&jede*r für die diesjährige Oper für Kinder: **Musketiere!** Im Stück **Mein ziemlich seltsamer Freund Walter** aus Sibylle Bergs Feder tritt ein Außerirdischer auf und macht die Welt mit seiner Zugewandtheit gleich viel freundlicher. Und was treiben wohl die sagenhaften Figuren in **Berge flüstern laut**, der dritten jung&jede*r-Produktion, in den Anhöhen des Salzburger Landes, wenn sie zusammen unterwegs sind?



Welche magischen Figuren tummeln sich in der Sagen- und Mythenwelt der Salzburger Berge? Welche Geschichten werden seit Jahrhunderten über sie erzählt und wie kann man heute von ihnen erzählen? Warum handeln die Figuren in den Sagen so und welche Geschichten könnten sie noch erlebt haben? Kannten sich vielleicht manche von ihnen, ohne dass wir davon wissen? Für das vom Produktionsteam rund um Regisseurin Elli Neubert entwickelte Musiktheater **Berge flüstern laut** wurden in Workshop-Phasen Figuren entdeckt, Geschichten umgeschrieben – und das Produktionsteam tauchte in die Welt der Salzburger Sagen und Mythen ein. Während des anschließenden Probenprozesses kristallisierten sich einzelnen Geschichten heraus. „In einem multiperspektivischen Erzähllabor ergründen die drei Performer:innen gemeinsam mit dem Publikum die Geschichten und setzen sich in Beziehung

zu den wundersamen Figuren und auch zur Natur. Sie gehen der Frage nach der Identitätsbildung durch alte Geschichten und einer möglichen Neuinterpretation auf den Grund. Durch die Musik des Komponisten und Musikers Matteo Haitzmann entfaltet sich eine atmosphärische Welt“, beschreibt die Dramaturgin Maria Leitgab die Erzählweise der Produktion.

Musiktheater für Kinder ab 8 Jahren

Elli Neubert Regie

Matteo Haitzmann Musik

Jakob Boeckh Szenografie

Maria Leitgab Dramaturgie

Franca Luisa Burandt Performance

Matteo Haitzmann Geige und Performance

Anne-Suse Enßle Blockflöte und Performance

Sprache: Deutsch

Dauer: ca. 60 Minuten

Neuproduktion

Premiere SA 19. Juli, 15:00 Uhr

SO 20., DO 24. Juli, SO 10., DO 14. August, 15:00 Uhr

SCHAUSPIELHAUS SALZBURG, STUDIO



„In **Musketiere!** geht es im Grunde darum, was man alles schaffen kann, wenn man füreinander einsteht und füreinander da ist. Man findet heraus, dass jede und jeder etwas kann oder hat, das der ganzen Gruppe hilft, und dass sich Mut und Selbstvertrauen auszahlen.

Die wichtigste Botschaft ist aber: Wenn dir das Musketierbewilligungsamt keinen Musketierbewilligungsschein ausstellen will, dann ernenn dich einfach selbst zur Musketierin!“, sagt der Dramaturg Nikolaus Stenitzer. Das Libretto zu Sebastian Schwabs Oper – die im Auftrag der Salzburger Festspiele in Koproduktion mit der Wiener Staatsoper entsteht – stammt von David Bösch, der auch Regie führt. Sebastian Schwab hat dazu eine mitreißende Musik komponiert, die die aufregenden Abenteuer und turbulenten Auseinandersetzungen in lebendiges Musiktheater für Kinder verwandelt.

Oper für Kinder ab 6 Jahren

Yura Yang Musikalische Leitung

David Bösch Regie

Patrick Bannwart Bühne

Moana Stemberger Kostüme

Nikolaus Stenitzer Dramaturgie

Teilnehmende des Young Singers Project

Angelika Prokopp Sommerakademie der Wiener Philharmoniker

Sprache: Deutsch

Dauer: ca. 70 Minuten

Uraufführung im Auftrag der Salzburger Festspiele

in Koproduktion mit der Wiener Staatsoper

Premiere FR 25. Juli, 15:00 Uhr,

SO 27., MI 30. Juli, SA 2., DI 5., DO 7., SA 9., MI 13., SA 16., MO 18., MI 20., SO 24. August,

15:00 Uhr / SCHAUSPIELHAUS SALZBURG, SAAL

Eine der reisenden Produktionen ist **Mein ziemlich seltsamer Freund Walter** von Sibylle Berg. Darin fühlt sich die Hauptfigur Lisa extrem einsam und trifft eines Tages auf Klakalnamanazdta, einen Außerirdischen – den sie kurzerhand Walter nennt und mit dem sie sich plötzlich gar nicht mehr so alleine fühlt. „Das Stück handelt von echter Freundschaft“, so die Produktionsdramaturgin Maria Leitgab, „vom Anfang des Erwachsenwerdens, von der Suche nach Solidarität im Alltag, nach kleinen Momenten, die gegen die Einsamkeit helfen, und nach einem Walter in jeder und jedem von uns.“

Schauspiel für junge Menschen ab 10 Jahren

Fabiola Kuonen Regie

Claudine Walter Ausstattung

Marylène Salamin Musik

Maria Leitgab Dramaturgie

Emma Stratmann Lisa

Charlotte Hovenbitzer Walter/Typ/Lehrerin/Schüler:in

Victoria Kraft Walter/Mutter/Schüler:in

Barış Özbük Walter/Typ/Vater/Hund

Sprache: Deutsch

Dauer: ca. 60 Minuten

Neuproduktion

Premiere FR 1. August, 15:00 Uhr,

SO 3., FR 8., FR 15., SO 17. August, 15:00 Uhr

SCHAUSPIELHAUS SALZBURG, STUDIO

Fest etablierter Bestandteil des Jugendprogramms ist auch das Modell der **Festspielpatenschaften:**

Erfahrene Festspielbesucher:innen teilen ihre Leidenschaft, ihre Begeisterung und ihre Erlebnisse bei den Salzburger Festspielen mit dem jungen Publikum der Region. Sie übernehmen eine Patenschaft für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 26 Jahren, die noch nie eine Vorstellung der Salzburger Festspiele besucht haben. Ein Empfang mit Werkeinführung vor der Vorstellung bietet Raum zum Kennenlernen und für Gespräche. Der gemeinsame Vorstellungsbuchung schafft für beide Seiten einen besonderen Zugang in die Festspielwelt.



Ein Empfang mit Werkeinführung vor der Vorstellung bietet Raum zum Kennenlernen und für Gespräche. Der gemeinsame Vorstellungsbuchung schafft für beide Seiten einen besonderen Zugang in die Festspielwelt.

Jugendkarten und Vermittlungsangebote: 6000 Tickets für junges Publikum! Für Oper, Schauspiel und Konzert! Wer im Zuschauerraum dabei sein möchte, wenn sich der Vorhang hebt und der erste Ton erklingt, für den ist bereits reserviert! Die Ermäßigung von bis zu 90 % gilt für Jugendliche und junge Erwachsene, die nach dem 30. Juni 1998 geboren wurden, also unter 27 Jahre alt sind. Zu ausgewählten Vorstellungen gibt es außerdem ein

Vermittlungsangebot für junge Zuschauer-innen: Jugendeinführungen geben vor der Vorstellung einen Einblick in Werk und Inszenierung.

„**Junge Freunde**“ erhalten regelmäßig Informationen zu den Salzburger Festspielen, haben Zutritt zum umfangreichen Sommerprogramm der Freunde der Salzburger Festspiele und werden bei der Bestellung von Jugendkarten bevorzugt. Anmeldung unter: www.festspielfreunde.at.

In den **Operncamps** vertiefen sich musikbegeisterte Kinder und Jugendliche von 9 bis 17 Jahren in die Welt der Oper und verbringen mit Künstler-innen und erfahrenen Pädagog-innen eine Woche in Schloss Arenberg. Sie befassen sich mit großen Opernstoffen und präsentieren unter Mitwirkung von Mitgliedern der Wiener Philharmoniker ihre eigene Neuinterpretation in einer öffentlichen Abschlusssaufführung. 2025 wird es ein *Erwartung- und Abschied-Camp* sowie Operncamps zu *Maria Stuarda* und *Macbeth* geben. Konzeption und Leitung liegen bei Hanne Muthspiel-Payer und *passwort:klassik*, dem Musikvermittlungsprogramm der Wiener Philharmoniker. Die Operncamps entstehen in Zusammenarbeit mit den Wiener Philharmonikern und mit Unterstützung der Salzburg Stiftung der American Austrian Foundation (AAF).

Im **Schauspielcamp** tauchen theaterbegeisterte Jugendliche für eine Woche täglich auf einer Probebühne in das Werk und die Themen einer Schauspielproduktion der Salzburger Festspiele ein. In der Theaterimprovisation, im szenischen Spiel und in kreativen Schreibprozessen entwickeln sie Texte und Szenen und bringen am Ende in einer Abschlusssaufführung ihre eigene Produktion auf die Bühne. 2025 wird ein Schauspielcamp zu *Jedermann* angeboten.

An den Freitagen gehört der Vormittag am Kapitelplatz den Kindern. Das **Siemens>Kinder> Programm** ermöglicht den Jüngsten einen filmischen Zugang zu Oper, Ballett und Theater, die ihnen in einer bunten Mischung fantastischer Geschichten nähergebracht werden. Jeweils freitags um 10:00 Uhr am Kapitelplatz. Der Eintritt ist frei.

Credit Sujets © Gemma Palacio
Credit Illustrationen © Jakob Boeckh

Mit Unterstützung von

